

# Rundenwettkampfregelein Jugendrunde der Sektion– Ingolstadt Unsernherrn

1. Durchführung:	Die Jugendrundenwettkämpfe (JRWK) werden als Mannschaftskämpfe auf gegenseitigen Besuch ausgetragen. Eine Einzelwertung bleibt der Sektion überlassen. Die Durchführung und Leitung der JRWK unterstehen dem Jugend-Rundenwettkampfleiter. Mit der Anmeldung zur Sektions- Jugendrunde werden die Jugend-Rundenwettkampfregelein anerkannt.
2. Teilnahmeberechtigung:	Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektions-Vereine von Ingolstadt Unsernherrn ab dem 12. Lebensjahr (ab dem 10. Lebensjahr mit Sondergenehmigung) Teilnahmeberechtigt sind Schützen der Klassen Schüler/in, Jugend/in, Junioren/in B, Junioren/in A. Jeder Schütze muss beim BSSB gemeldet sein. Ein Schütze darf <b>grundsätzlich nur für eine Mannschaft</b> seines Vereins starten.
3. Waffen:	Luftgewehr und Luftpistole  <u>Sonderregelung:</u> Sollten sich weniger als 5 LP-Mannschaften zu den JRWK anmelden, starten diese bei den LG-Mannschaften. Die Mannschaften können auch aus LG- und LP-Schützen (sog. gemischte Mannschaften) bestehen
4. Scheiben und Ergebnislisten:	Der gastgebende Verein stellt die Scheiben und Ergebnislisten zur Verfügung.
5. Mannschaften:	Eine Mannschaft besteht aus mindesten 3 Schützen maximal 5 Schützen. Die besten 3 Schützen kommen in die Wertung. Ein Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Startet ein Verein mit mehr als einer Mannschaft, dürfen die Schützen untereinander nicht ausgetauscht werden. Ab der dritten gemeldeten Mannschaft müssen die beiden vorherigen Mannschaften aufgefüllt werden.
6. Schusszahl:	30 Schuss Probeschüsse sind unbegrenzt. Nach Beginn der Mannschafts-Serien dürfen keine Probeschüsse mehr abgegeben werden.
7. Schießzeit:	Die Schießzeit beträgt einschließlich der Probeschüsse 60 Minuten.
8. Wertung:	Die besten drei Ergebnisse werden addiert und kommen in die Wertung und ergeben die Mannschafts-Wertung. Die Ergebnisse der restlichen Schützen zählen nur für die Einzelwertung. Die siegende Mannschaft erhält 2 Punkte. Die verlierende Mannschaft 0 Punkte. Endet der Wettkampf mit Ringgleichheit, erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Ein Schütze muss mindestens 2/3 der Kämpfe teilgenommen haben um in die Einzelwertung zu kommen.
9. Platzierung	In der Tabelle führt die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Ring Zahl der beiden Vereine.


# Rundenwettkampffregeln Jugendrunde der Sektion– Ingolstadt Unsernherrn

10. Auswertung:	Die Ergebnisse werden je einen Schützen der Heim- und von der Gastmannschaft festgestellt. Bei Unstimmigkeiten entscheiden nur diese Schützen. Sollte keine Einigung zustande kommen, entscheidet das Rundenwettkampfgericht. <b>Die Protestgebühr beträgt € 20,--.</b>
11. Schießtage:	Die JRWK der Sektion Ingolstadt Unsernherrn laufen parallel zu den Gaurundenwettkämpfen. Die einzelnen Schießtage sind dem Terminplan zu entnehmen. Die Verlegung eines Wettkampfes ist nur möglich, wenn beide Vereine zustimmen. Das Vorschießen einzelner Schützen ist nur nach Absprache mit dem Mannschaftsführer des Gegners gestattet.
12. Gruppeneinteilung:	Es werden Gruppen mit mindestens drei, höchstens mit sieben Mannschaften gebildet. Änderungen werden nach Erfordernis angepasst.
13. Startgeld:	Für jede gemeldete Mannschaft wird eine Startgebühr von € 10,- erhoben. Diese ist an die Sektions-Kasse einzuzahlen. Alle eingegangenen Startgelder werden nur für die Sektions-Jugendrunde verwendet.
14. Siegerehrung:	Die Meister und Vizemeister einer Gruppe erhalten je einen Pokal. Bei einer durchgeführten Einzelwertung erhalten, je nach Beteiligung, die erstplatzierten Schützen eine Erinnerungsgabe. Die Siegerehrung findet bei der Sektion-Jugend Preisverleihung statt.
15. Ergebnismeldung:	Die siegende Mannschaft, bei Unentschieden die Heimmannschaft, sendet sofort (spätestens am 3. Tag nach dem Wettkampf) die von beiden Mannschaftsführern unterzeichnete Ergebnismeldung an den Jugend- Rundenwettkampfleiter. Mit der Unterzeichnung der Ergebnismeldung erkennen die Mannschaften das Ergebnis an. Ein nachträglich eingereichter Protest kann nicht bearbeitet werden. <b>Wird die Ergebnismeldungen nicht fristgerecht an die JRWK – Leitung gesendet wird diese mit null Punkte gewertet.</b>
16 Zurückziehen einer Mannschaft:	Sollte eine Mannschaft während der Jugend- Sektions-Runde zurück-gezogen werden, erlöschen alle bisher erzielten Ergebnisse. Die Startgebühr wird nicht zurück erstattet. Die Ergebnisse der gegnerischen Mannschaft werden nicht betroffen.
17. Beginn eines Wettkampfes:	Der Beginn eines Wettkampfes ist grundsätzlich 19. <sup>00</sup> Uhr. Die Wartezeit der Heimmannschaft auf die Gastmannschaft beträgt eine Stunde. Der gastgebenden Mannschaft wird keine Verspätung zugestanden. Erfolgt Sonderabsprachen zwischen den Mannschaften, so beginnt der Wettkampf zu der abgesprochenen Zeit (plus Wartezeit).
18. Startversäumnis:	Tritt eine Mannschaft zum festgesetzten Zeitpunkt nicht an, so werden der wartenden Mannschaft die Punkte gutgeschrieben. Die nichtschuldige Mannschaft erhält 2 Punkte und als Ringgutschrift den gerundeten Ringdurchschnitt der bisher erreichten Ringe. Sollte noch keine Ringsumme vorliegen (1. Kampf), so wird die Ringsumme des nächstfolgenden Kampfes verwendet.


# Rundenwettkampfregelein Jugendrunde der Sektion– Ingolstadt Unsernherrn

19. Rundenwettkampf- Gericht(RWKG):	Das RWKG besteht aus dem 1. Sektions- Schützenmeister (Vor- sitzender) und zwei von ihm zu benennende Beisitzer. Sollte eine Mannschaft vom Verein des Vorsitzenden an dem zu schlichtenden Fall beteiligt sein, hat den Vorsitz der 2. Sektions- Schützenmeister usw. zu übernehmen.
20. Auf- und Abstieg	Der automatische Auf/ Abstieg ist nicht möglich. Es muss eine Neuanmeldung bei der höheren Runde erfolgen.
21. Abmeldung einer Mannschaft:	Eine gemeldete Mannschaft muss sechs Wochen vor den Jugendrundenwettkampfbeginn abgemeldet werden bei der Sektions- Jugendleitung.

Gültig ab Januar 2014

  
1. Sektions- Schützenmeister  
Georg Huber

  
1. Sektions-Sportleiter  
Johann Kring

  
1. Sektions-Jugendsportleiter  
Alfred Kerscher